

## **Angebot**

### **zur Durchführung einer 2-tägigen Grundlegung zu systematischem, zielorientiertem und erleichterndem Arbeiten in sozialen/ Gesundheits-Einrichtungen**

#### **Ausgangssituation**

In immer mehr Arbeitszusammenhängen auch in sozialen und Gesundheits-Einrichtungen häufen sich die Vorhaben, die nicht mehr einfach neben oder in der Alltags-Routine und auch nicht mehr von einer Person abgearbeitet werden können; oft braucht es dafür einen eigenen Rahmen, eine besondere Organisationsform – wie z.B. ein (Projekt)Team – und eine passende Systematik zur Abarbeitung des Vorhabens. Es braucht eine klare Ziel-Orientierung und Klarheit, welche Kompetenzen „an Bord“ sein müssen – und es braucht auf keinen Fall einen komplizierten Ablauf-Plan, sondern ein Vorgehen, das es zulässt, die Aufgaben flexibel und angepasst an den sich ggf ändernden Bedarf konzentriert und mit der nötigen Selbstorganisation zu bearbeiten.

Hierfür kann man aus den vielfältigen Erfahrungen mit der Anwendung des Projektmanagements als Verfahren profitieren: die unendliche Sammlung von hilfreichen Methoden und Instrumenten, mit deren Hilfe die Bearbeitung entsprechender Vorhaben meist gelingt und für die dort Engagierten neben der Befriedigung eine gute Arbeit getan zu haben, auch Spaß an der Arbeit und die Vermeidung von „Ausbrennen“ bedeutet.

In diesem 2-tägigen WS geht es zunächst darum, den jeweiligen Kontext der TeilnehmerInnen (Tn), in dem Sie arbeiten und aus dem heraus sie die an sie gestellten Anforderungen ableiten, zu erfassen und ihre Bedarfe festzuhalten. Auf dieser Basis könnten dann Vorgehensweisen und Methoden/ Instrumente zur zielorientierteren, systematischeren Arbeit inkl. Maßnahmen zu einer besseren Selbstorganisation vorgestellt und jeweils angepasst erprobt und auf Passung geprüft werden. Ziel wäre, dass die Tn Vorgehensweisen und Methoden kennenlernen und die zu ihnen passenden adaptieren und mit in ihre Arbeit integrieren, um besseres Gelingen, erfolgreicherer Arbeit und mehr Befriedigung und Leichtigkeit zu erreichen.

Aufgrund der Tatsache, dass dieses Training einen „Umdenkungs-Prozess“ sowie die Veränderung der eigenen Arbeitsweise zu Ziel und zum Gegenstand hat, schlagen wir vor, diese ersten beiden Tage als „Auftakt-Prozess“ zum Verändern der eigenen Vorgehensweisen und angewendeten Methoden zu verstehen und nach einem Zeitraum von ca. einem halben Jahr, in dem die Erprobung des Gelernten im Mittelpunkt stehen sollte, wieder zusammenzukommen, um die gemachten Erfahrungen zu reflektieren und ggf nachzujustieren, zu vertiefen, Neues zu lernen.

## Der WS wird folgende Inhalte haben:

1. **Ankommen/ Begrüßen/ Anwärmen**
2. **Vorstellen der eigenen Arbeit mit jeweiligem Arbeitskontext und die Herausforderungen mit entsprechenden Lernfragen/ Erwartungen**
3. **Kennenlernen verschiedener Arbeitsweisen – passend zum Gegenstand (leitend: Allen, 2001 und Kästner u.a.,2012); was ist das Besondere und Hilfreiche an projekt-orientiertem Arbeiten? Grundlagen dazu und Varianten – passend zu sozialen und Gesundheits-Einrichtungen; Demonstrationen an Beispielen**
4. **Aspekte von guter Selbstorganisation und Bezug zum Persönlichkeits-Typ unter Zuhilfe-Nahme des Züricher Regulations-Modells (Storch, 2014)**
5. **Wenn die Arbeit mit mehreren Personen zu tun ist: wie gelingt das Zusammenbringen verschiedener Kompetenzen (Team) sowie Interessengruppen (Lenkungsgremium, sounding board u.ä.); Rollenklärung: die besondere Rolle der Auftraggeber, der Sponsoren, der Nutzer, anderer Betroffener, des Team- oder Projekt-Leiters, der ExpertInnen...**
6. **Einfache Möglichkeiten Ressourcen zu schätzen und zu steuern: Zeiten, Hilfs-Mittel z.B. Technik – dabei Berücksichtigung von Risiken und von Änderungen in der laufenden Aufgaben-Bearbeitung**
7. **Informationsflüsse: wer braucht was? Woher bekommen/ wohin geben?, Überblick bewahren, Bewertung von Informationen und Weitergabe (Kommunikation); ggf üben situationsspezifischer Kommunikation für die Interaktion mit ArbeitskollegInnen, verschiedenen Bereichen, mit Auftraggebern/ Kunden, Berichte**
8. **Lernen aus den gemachten Erfahrungen – Selbstreflexion, Reflexions-Verfahren im Team (z.B. Reviews, Retrospektiven), Feedback-Schleifen...**

Der Anbieter nutzt seinen vielfältigen und langjährig-erworbenen Erfahrungsschatz, um möglichst passend zu den Fragen und Bedarfen der Tn Vorgehensweisen zu erarbeiten, die in die jeweilige praktische Arbeit mitgenommen werden können.

Der oben annocierte **Folgetag** wird mit den Tn besprochen und für einen Zeitraum nach einem halben Jahr geplant. Erfahrungsgemäß bleiben ohne eine derartige Reflexionsmöglichkeit, die umgesetzten Änderungen häufig stecken oder versanden: man fällt wieder in alte Routinen zurück und der Lerneffekt hält sich in Grenzen.

### **Wie wir arbeiten**

Unsere Beratungsphilosophie und die Vorgehensweise sind auf der website von Dr. Wagenhals Organisations- und Führungskräfte-Entwicklung nachzulesen (s. [www.drwagenhals.de](http://www.drwagenhals.de) ).

### **Organisatorisches/Kosten**

Wir gehen davon aus, dass der Unterzeichner für ein derartiges Format passende Räumlichkeiten – ausgestattet mit den üblichen Moderations-Materialien – zur Verfügung gestellt bekommt. Nach Annahme des Angebots werden Ausschreibungs- und Abwicklungs-Modalitäten mit dem Anbieter besprochen und festgelegt. Den Teilnehmern stehen ein Fotoprotokoll der WS-Ergebnisse sowie alle vom Anbieter eingebrachte Materialien in Form von Dateien, Papieren usw. zu.

Der Anbieter verpflichtet sich zur absolut vertraulichen Behandlung aller der von den Tn im Rahmen des WS bekannt gegebenen Informationen aus deren Arbeits-Zusammenhängen.

Für die Erfüllung dieses Angebots (2 Tage + 1 Tag Follow-up + Vor- und Nachbereitung ½ Tag) kalkulieren wir einen Aufwand von 3,5 Tagen – ergänzt, wenn gewünscht, durch ein Auswertungsgespräch mit dem Veranstalter). Bei einem Tagessatz von 1.400 Euro muß also mit einer Kostenbelastung von 4.900 Euro netto gerechnet werden; dazu kommt die z.Zt. gültige MwSt sowie Fahrtkosten; die Fahrtzeiten werden nicht berechnet.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und eine wohlwollende Prüfung dieses Angebots.  
Mit freundlichen Grüßen

